

Nicht sehen, nicht hören, nicht sprechen – Szene aus dem Dokumentarfilm „Drei von Sinnen“ von 2016 (Foto: Artvid Productions GbR)

25.03.2019 12:49 CET

Info-Veranstaltung am 29. März im Cineplex Memmingen

<Hannover, 25. März 2019> Lässt das natürliche Hörvermögen nach, dann helfen Hörgeräte. Doch was, wenn selbst die stärksten Geräte keine ausreichende Hilfe bieten? Anlässlich des diesjährigen Welttags des Hörens lädt das Cineplex Memmingen am 29. März zur Veranstaltung „Hören, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen“ ein. Experten und Träger moderner Hörimplantate informieren, der Dokumentarfilm „Drei von Sinnen“ wird gezeigt und es gibt ausreichend Gelegenheit zum individuellen Austausch. – Ein Angebot, das sich sowohl an hörgeschädigte Menschen und deren Angehörige richtet als auch an allgemein Interessierte. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr. Das Cineplex Memmingen finden Sie in der Fraunhoferstraße 21 in 87700 Memmingen. Der Kinosaal ist für die Veranstaltung mit einer Funkanlage ausgestattet. Der Eintritt beträgt 5 Euro; ein Teil des Erlöses wird gespendet. Tickets können ab sofort über das Cineplex Memmingen oder über www.cineplex.de/memmingen erworben werden.

Auftakt der Veranstaltung wird ein Impulsvortrag von Dr. med. Eva Goldberg-Bockhorn sein. Die Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und stellvertretende Leiterin des Hörzentrums der Universitätsklinik Ulm widmet sich der Frage, wie hörgeschädigte Menschen in die Welt des Hörens zurückkehren können, wenn ihnen Hörgeräte keine ausreichende Unterstützung mehr bieten.

Sylvia Seidemann aus München wird über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat (CI) berichten. Im Alter von 21 Jahren wurde bei Sylvia Seidemann erstmals eine Hörschädigung diagnostiziert. Diese nahm im Laufe der Zeit immer weiter zu. Schließlich lebte Sylvia Seidemann drei Jahre

lang mit einer an Taubheit grenzenden Schwerhörigkeit, und sie entschied sich dann für die CI-Versorgung. Seit 2015 hört sie auf beiden Ohren mit einem Cochlea-Implantat. Sie ist voll berufstätig und betreibt in ihrer Freizeit Reitsport.

Im Anschluss wird der Dokumentarfilm „[Drei von Sinnen](#)“ des deutschen Regisseurs Kerim Kortel gezeigt. Die 95-minütige Dokumentation aus dem Jahr 2016 erzählt von einer Reise dreier junger Männer. Die Reise ist zugleich ein Experiment: Nach dem Vorbild der berühmten drei Affen darf jeder der Reisenden je eine Woche lang nicht sehen, nicht hören bzw. nicht sprechen.

Abschließend haben die Besucher die Möglichkeit zum individuellen Austausch. Mediziner aus dem Hörzentrum der Universitätsklinik Ulm sowie erfahrene Träger von Cochlea-Implantaten und Hörberater von Cochlear, dem Weltmarktführer für Hörimplantate, stehen gerne als Gesprächspartner zur Verfügung.

Die Veranstaltung „Hören, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen“ findet am 29. März um 18:00 Uhr im Cineplex Memmingen statt (Fraunhoferstraße 21 in 87700 Memmingen). Ringschleife bzw. Funkanlage sind vorhanden. Der Eintritt beträgt 5 Euro; ein Teil des Erlöses wird gespendet. Tickets können ab sofort über das Cineplex Memmingen oder über www.cineplex.de/memmingen erworben werden. Rückfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Eva Schönberger, Tel: (0151) 203 18 073, E-Mail: eschoenberger@cochlear.com. Pressevertreter, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Die Firma Cochlear ist der weltweite Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Cochlea-Implantaten (CI). Die bahnbrechende Technologie dieser CI-Systeme ermöglicht es Kindern und Erwachsenen mit hochgradigem Hörverlust bis völliger Taubheit wieder zu hören. Darüber hinaus entwickelt und vermarktet das Unternehmen weitere implantierbare Hörlösungen für verschiedene Arten des Hörverlustes.

Seit über 30 Jahren führt Cochlear die Forschungsarbeit des australischen Medizin-Professors Graeme Clark, dem Erfinder des mehrkanaligen Cochlea-Implantats, fort und vermarktet CI-Systeme in mehr als 100 Ländern. Die Hörlösungen von Cochlear haben bis heute über 450.000 Menschen wieder

näher an ihre Familien und Freunde herangeführt. Dabei garantiert Cochlear allen Nutzern seiner Produkte eine lebenslange Partnerschaft mit Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Technologien.

Die branchenweit größten Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie kontinuierliche Zusammenarbeit mit international führenden Forschern und Experten sichern Cochlear seine Spitzenposition in der Wissenschaft des Hörens. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit über 2.700 Mitarbeiter. Sitz der deutschen Niederlassung von Cochlear ist Hannover. Weitere Informationen unter www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)30 65 01 77 60